

Produktübersicht Zuschussprodukte

Produkt	Fixkostenzuschuss I („FKZ I“)	Fixkostenzuschuss 800.000 („FKZ 800.000“)
Beihilfen-Regime	Art. 107 Abs. 2 lit. b AEUV	Befristeter Beihilfenrahmen
Betrachtungszeitraum	16. März 2020 – 15. September 2020	16. September 2020 – 30. Juni 2021
Antragsberechtigt	<ul style="list-style-type: none"> Umsatzausfall bedingt durch Covid-19 \geq 40% Zumutbare Maßnahmen zur Reduktion der Fixkosten (Schadensminderungspflicht) 	<ul style="list-style-type: none"> Umsatzausfall bedingt durch Covid-19 \geq 30% Maßnahmen im Rahmen einer Gesamtstrategie zur Reduktion der Fixkosten (Schadensminderungspflicht)
Berechnung	Ersatz der Fixkosten im Ausmaß von: <ul style="list-style-type: none"> 25% bei Umsatzausfall von 40 % – 60% 50% bei Umsatzausfall von 60 %– 80% 75% bei Umsatzausfall von 80 %– 100% 	<ul style="list-style-type: none"> Fixkosten im prozentuellen Ausmaß des Umsatzausfalls
Mindestbetrag	Anspruch ab einem Beihilfenbetrag von mindestens EUR 500,00	
Obergrenze & Abzüge	<ul style="list-style-type: none"> MEUR 30,0 bei FKZ von 25% MEUR 60,0 bei FKZ von 50% MEUR 90,0 bei FKZ von 75% Bei verbundenen Unternehmen steht der Maximalbetrag nur einmal zu, dieser richtet sich nach Konzernunternehmen mit dem höchsten Umsatzausfall <p><u>Kürzung des Fixkostenzuschusses um:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zuwendungen von Gebietskörperschaft iZm Covid-19-Krise (inkl. Entschädigungen nach dem Epidemiegesetz) 	<ul style="list-style-type: none"> EUR 1.800.000¹⁾ <p><u>Kürzung der Obergrenze um finanzielle Maßnahmen nach 3.1 des Befristeten Beihilferahmens, insbesondere:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lockdown-Umsatzersatz (direkt/indirekt) Ausfallsbonus 100%-Haftungen zur Bewältigung der Covid-19-Krise von aws oder ÖHT Zuwendungen von Bundesländern, Gemeinden oder regionalen Wirtschafts- und Tourismusfonds
Auszahlung	<ul style="list-style-type: none"> Tranche 1 - 20.05.2020 – 18.08.2020 – max. 50% Tranche 2 - 19.08.2020 – 18.11.2020 max. 25% Tranche 3 - 19.11.2020 – 31.08.2021 – Restbetrag <p>Bei Vorliegen qualifizierter Daten, kann der volle Restbetrag mit Tranche 2 ausgezahlt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Tranche 1 - 23.11.2020 – 30.06.2021 - 80% Tranche 2 - 01.07.2021 – 31.12.2021 – Restbetrag inkl. vorzunehmender Korrekturen
Abhängigkeiten	n/a	<ul style="list-style-type: none"> Beantragung nach Lockdown-Umsatzersatz (direkt/indirekt) Unzulässig, wenn ein Verlustersatz in Anspruch genommen wird Beantragung FKZ 800.000 für November/Dezember unzulässig, wenn Lockdown- Umsatzersatz (direkt/indirekt) für gesamten November/Dezember in Anspruch genommen wird. Tageweise Aliquotierung, wenn ein Lockdown-Umsatzersatz (direkt/indirekt) nur für Teile des November/Dezembers in Anspruch genommen wird

1) Finanzielle Maßnahmen nach Abschnitt 3.1. des Befristeten Beihilferahmens sind auf EUR 1.800.000 pro Unternehmen beschränkt.

Produktübersicht Zuschussprodukte

Produkt	Verlustersatz („VE“)	Verlustersatz Verlängerung („VE II“)
Beihilfen-Regime	Art.107 Abs.3 lit. b AEUV	Art.107 Abs.3 lit. b AEUV
Betrachtungszeitraum	16. September 2020 – 30. Juni 2021	1. Juli 2021 – 31. Dezember 2021
Antragsberechtigigt	<ul style="list-style-type: none"> Umsatzausfall bedingt durch Covid-19 \geq 30% Maßnahmen im Rahmen einer Gesamtstrategie zur Reduktion des Verlustes (Schadensminderungspflicht) 	<ul style="list-style-type: none"> Umsatzausfall bedingt durch Covid-19 \geq 50% Maßnahmen im Rahmen einer Gesamtstrategie zur Reduktion des Verlustes (Schadensminderungspflicht)
Berechnung	<ul style="list-style-type: none"> 70% des ermittelten Verlustes <u>Bei KKUS: 90% des ermittelten Verlustes</u> 	<ul style="list-style-type: none"> 70% des ermittelten Verlustes <u>Bei KKUS: 90% des ermittelten Verlustes</u>
Mindestbetrag	Anspruch ab einem Beihilfenbetrag von mindestens EUR 500,00	
Obergrenze & Abzüge	<ul style="list-style-type: none"> MEUR 10,0 (gemeinsame Obergrenze – Verlustersatz wird auf Verlustersatz Verlängerung angerechnet) <p style="text-align: center;"><u>Kürzung des ermittelten Verlustes um:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Beteiligungserträge (sofern diese >50% der Umsätze betragen) <ul style="list-style-type: none"> Versicherungsleistungen Zuwendungen von Gebietskörperschaft iZm Covid-19-Krise <ul style="list-style-type: none"> Zuschüsse iZm Kurzarbeit Entschädigungen nach dem Epidemiegesetz 	
Auszahlung	<ul style="list-style-type: none"> Tranche 1 - 16.12.2020 – 30.06.2021 – 70% Tranche 2 - 01.07.2021 – 31.12.2021 Restbetrag inkl. vorzunehmender Korrekturen 	<ul style="list-style-type: none"> Tranche 1 - 16.08.2021 – 31.12.2021 – 70% Tranche 2 - 01.01.2022 – 30.06.2022 Restbetrag inkl. vorzunehmender Korrekturen
Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Beantragung nach Lockdown-Umsatzersatz (direkt/indirekt) Unzulässig, wenn ein FKZ 800.000 oder Vorschüsse auf FKZ 800.000 in Anspruch genommen wird Beantragung Verlustersatz für November/Dezember unzulässig, wenn ein Lockdown-Umsatzersatz (direkt/indirekt) für gesamten November/Dezember in Anspruch genommen wird. Anteilige Verringerung des ermittelten Verlustes, wenn ein Lockdown-Umsatzersatz (direkt/indirekt) nur für Teile des November/Dezembers in Anspruch genommen wird 	<ul style="list-style-type: none"> n/a

1) Finanzielle Maßnahmen nach Abschnitt 3.1. des Befristeten Beihilferahmens sind auf EUR 1.800.000 pro Unternehmen beschränkt.